

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
1. Einleitung	1
1.1 Neuropsychologische Aspekte der Handschrift	1
1.2 Allgemeine Anmerkungen zur Begrifflichkeit und zur Schreibprobe	2
1.2.1 Agraphie oder Dysgraphie?	2
1.2.2 Schriftprobe und Schreibprobe	3
1.2.3 Schrifttypen und Evokation der Schreibprobe.	3
1.2.4 Setting der Standardschreibprobe	4
1.2.5 Händigkeit, Schreibhand und Spiegelschrift.	4
1.2.6 Handhaltung beim Schreiben	7
2. Traditionelle neurologische Einteilung der Dysgraphien	9
3. Zentrale Dysgraphien	13
4. Periphere Dysgraphien	15
4.1 Apraktische Dysgraphie	15
4.2 Ausführungsstörungen	20
4.2.1 Schreibgeschwindigkeit als Maß für automatisierte Bewegungskontrolle	20
4.2.2 Strichführung und Koordination	23
4.2.3 Schriftgröße und Schriftweite	24
4.2.4 Perseverationen	30
4.2.5 Spatale Dysgraphien	33
4.2.6 Kontraläsionale Veränderungen des Seitenrandes	36
4.2.7 Simultanagnostische Dysgraphie	42
5. Diagnostikleitfaden periphere Dysgraphien	47
5.1.1 Standardbedingungen der Schreibprobe	47
5.1.2 Durchführungshand und Schreibprobe	47
5.1.3 Apraktische Dysgraphie	47
5.1.4 Schreibgeschwindigkeit	48
5.1.5 Strichführung & Koordination	48
5.1.6 Schriftgrößen- und -weitenänderung	48
5.1.7 Perseverative Phänomene	48
5.1.8 Spatale Dysgraphie	48
5.1.9 Unilaterale Seitenrandveränderungen	48
5.1.10 Seitenrandauffälligkeiten bei einseitiger Hemianopsie (ohne Neglect).	49
5.1.11 Simultanagnostische Dysgraphie	49
6. Literatur	51